Inhalt

Vorwort mit Bildbetrachtung	9
Psychoanalytische Überlegungen zur Religion	19
Von der Gottesvergiftung zu einem	
erträglichen Gott	20
Der grausame Gott und seine Dienerin	
(Therapieprotokoll)	24
Die Angst vor der Rache Gottes	38
Woher stammt das Bild des grausamen Gottes?	39
Richtergott und frühe Andacht	43
Kriegs- und Verfolgungstrauma und negative Andacht	46
Die frühkindlichen Quellen von Religiosität	
Über eine besondere Form religiöser	
Kinderängste	51
Die Feierlichkeit des wachsenden Selbst	
Geborgenheit und frühe Mutterbeziehung:	
weg vom Vatergott	55
Missbrauchte Andacht und missbrauchter	57
Glaube	
Andacht, Körperlichkeit und Körpertherapie	
Die Rolle der therapeutischen Inszenierung	
Die Rolle des Therapeuten	ნე



Was ist ein »erträglicher Gott«?	69
Zwanzig Pfarrer und ihr armer Gott –	
Wandlungen im Gottes- und Rollenbild	
von evangelischen Pfarrern	73
Zwischen Urvertrauen und Zweifel	73
Gottesdienst und Gottesbild	74
Offene Rechnungen mit Gott	80
Der unbekannt gewordene Gott	82
Der hilflose, schrumpfende Gott	84
Nachlese in Kleingruppen und	
Abschlussrunde	
Der Lästerabend	89
Nachtrag	90
Religiöse Neurosen.	
Ein Streifzug durch die Literatur	93
Religiöse Neurosen (Helmut Hark)	94
Gottestherapie (Lorenz Zellner)	98
Dunkle Gottesbilder (Helmut Jaschke)	102
Das Christentum und die Angst (Oskar Pfister)	106
Wenn Gott zur Droge wird (Leo Booth)	110
Die Scham vor Gott und die Scham über Gott	
(Jens L. Tiedemann)	113
Eine seelische Großkatastrophe (Piet Kuiper)	115

Beispiele aus der Praxis123
Der verfluchte Kinderglaube – Über die Unlust, versunkenes Gelände zu betreten124
Der zunehmend kompetente Gott – Ein älterer Mann versucht, ihn neu zu erleben141
Der rächende und der gütige Gott – Eine Doppelstunde in einer Therapie mit sehr großen Intervallen169
Ein schwieriger Patient – Brief an meinen Feind Augustinus190
Schlussbetrachtung215
Gottesdetektiv221
Ausgewählte Literatur224